

pedrini keller zahnÄrzte

Überempfindliche Zahnhäulse

## Überempfindliche Zahnhälse

Normalerweise ist der Zahn durch den widerstandsfähigen Zahnschmelz, der bis zum Zahnfleischrand reicht, perfekt geschützt. Zieht sich das Zahnfleisch jedoch zurück, wird der Zahnhals freigelegt. Dieser Teil des Zahnes ist nur durch die Wurzelhaut geschützt, welche leicht durch mechanischen Abrieb wie Zähneputzen, wegeputzt werden kann. Das Dentin liegt frei. Das Dentin ist von Tausenden winziger Kanälchen durchzogen, die von der Oberfläche bis ins Zahnmark reichen. Über die sensiblen Dentinkanälchen erreichen Säure und Kälte Reize den Nerv und lösen die Überempfindlichkeit oder den Schmerz aus.



### Ursachen

Überempfindliche Zahnhälse entstehen vor allem aus zwei Gründen: Erstens durch falsches, das heißt zu häufiges und zu aggressives Zähneputzen mit einer zu harten Zahnbürste und zu starkem Druck. Dadurch wird das Zahnfleisch verletzt, das Zahnmaterial am Zahnhals entfernt und das Zahnfleisch bildet sich ohne Entzündungssymptome zurück (Rezession). Das Zähneputzen sollte daher stets mit einer weichen Zahnbürste und nur wenig Druck auf Zähne und Zahnfleisch ausgeübt werden. Weiter ist darauf zu achten, die Zähne NICHT unmittelbar nach dem Genuss von sauren Speisen oder Getränken zu putzen: die durch Säureeinwirkung aufgeweichte Zahnoberfläche kann abgerieben werden (Abrasion) bevor sie vom Speichel remineralisiert werden kann.

Der zweite mögliche Grund für die Entstehung von überempfindlichen Zahnhälse ist die Zahnsteinentfernung. Dabei kommt es zu einem Abklingen der Zahnfleischentzündung, die geschwollenen Zahnfleischpartien straffen sich und ziehen sich gleichzeitig etwas zurück, was vorgesehen und erwünscht ist. Dadurch werden jedoch die oberen Wurzelabschnitte – die Zahnhälse – den verschiedenen Mundhöhlenreizen ausgesetzt. Sie sind noch nicht abgestumpft gegen Temperaturdifferenzen, Berührung und chemischen Einflüssen. Wenn das Zahnfleisch chirurgisch

korrigiert werden muss, so werden die Zahnhäse noch stärker entblösst und entsprechend empfindlicher. Es gibt deutliche individuelle Unterschiede der Zahnhalsempfindlichkeit, die zum Beispiel auch jahreszeitlichen Schwankungen unterliegen kann.

Ein unterhaltender oder sogar auslösender Faktor kann auch das Zähneknirschen sein (mechanische Überlastung).

### **Behandlung**

Die Zahnhalsüberempfindlichkeit klingt in der Regel mit der Zeit ab. Leider gibt es auch Ausnahmen, die eine Behandlung benötigen.

Grundsätzlich müssen die betroffenen Zähne zuerst gereinigt, poliert und getrocknet werden. Anschliessend wird die Oberfläche imprägniert und abgedichtet, so dass die tiefer im Zahn liegenden Nervenendigungen nicht mehr gereizt werden. Dies geschieht

- durch fluorid- und mineralhaltigen Lacke und Gelée ev. zusätzlich mit Lasertherapie, oder
- durch Auftragen einer dünnen Kunststoffschicht, oder
- bei Überlastung/Knirschen einzelne Zahnentlastung durch Schliffkorrektur oder eine Knirschschiene
- durch chirurgische Rezessionsdeckung

Unter Umständen ist nach der ersten Behandlung noch kein Erfolg zu bemerken, aber nach zwei bis drei Wiederholungen ist die Überempfindlichkeit weg.

Die Behandlung überempfindlicher Zahnhäse braucht Geduld. Ein gesundes Zahnfleisch ist aber diese Geduld wert.

Sprechen Sie uns darauf an, wir helfen Ihnen gerne!

Für Ihre Gesundheit!

Ihr pedrinikeller Team